

Sitzungsprotokoll

Gemeinde Münsterdorf		
Gremium Schul-, Sport- und Jugendausschuss		
Tag	Beginn	Ende
19.11.2009	19.30 Uhr	22.10 Uhr
Ort Amt Breitenburg, Osterholz 5, 25524 Breitenburg		

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

gez. Komoß
Vorsitzender

gez. Mohr
Protokollführerin

Teilnehmerverzeichnis

zum Protokoll der Sitzung
des **Schul-, Sport- und Jugendausschusses der Gemeinde Münsterdorf**

am 19.11.2009

Mitglieder:	anwesend	
	ja	nein
Erik Hasenäcker (bgl.) KIM	X	
Werner Mayer KIM	X	
Timm Schmidt KIM	X	
Sonja Krause (bgl.) SPD	X	
Torsten Jäger SPD	X	
Hauke Komoß - Vorsitzener - CDU	X	
Jürgen Illner - <i>stellv. Vorsitzender</i> - CDU	X (19.50 Uhr)	
Stellvertretende Mitglieder:		
KIM-Fraktion: 1. Sabine Ziegler 2. Maria Randschau		
SPD-Fraktion: 1. Bernd Schumacher (bgl.) 2. Reinhart Bargmann (bgl.)		
CDU-Fraktion: 1. Angus Bangert (bgl.) 2. Volker Fock		
Gemeindevertreter:		
Volker Fock		
Uwe Grell	X	
Stefan Holzweiß	X	
Werner Langenfeld		
Waltraut Marquardt	X	
Willy Schilling		
Dirk Schümann - Bürgermeister -		
Maria Randschau	X	
Klaus Ulrich Thiée		
Jörg Unganz	X	
Sabine Ziegler	X	
Ferner anwesend:		
Herr Restorff, Grundschule Münsterdorf, Herr Röttger vom MSV Pastor Greßmann		
sowie Frau Mohr als Protokollführerin		



Einladung zur Sitzung

Schul-, Sport- und Jugendausschuss	Datum Do., 19.11.2009	Uhrzeit 19.30 Uhr
Sitzungsort Amt Breitenburg, Sitzungszimmer, Osterholz 5, 25524 Breitenburg	öffentlich X	nichtöffentlich O

Tagesordnung

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Aussprache zum Protokoll der letzten Sitzung
4. Kostenbeteiligung der Eltern an den Lehr- und Lernmitteln in der Grundschule
- beigef. Drucks. Nr. 16/2009 -
5. Förderverein Grundschule
Abrechnung 2008, Zuschuss für das Jahr 2010, Zuschuss für Nachmittagsbetreuung
- s. Anlage, *weitere Unterlagen werden nachgereicht* -
6. Mittelanmeldungen Grundschule
- s. Anlage -
7. Antrag des Münsterdorfer Sportvereins auf Zuschüsse für die Jugend- und Seniorenarbeit 2010
- *Unterlagen werden nachgereicht* -
8. Antrag der VHS Münsterdorf auf Zuschuss für das Jahr 2010
- s. Anlage -
9. Vorlage der Abrechnung 2008 und Antrag auf Zuschuss für das Jahr 2010 für den Förderverein Kindergarten
- *Unterlagen werden nachgereicht* -
10. Kindergartenhaushalt 2010
- s. Anlage -
11. Sachstand Kindergartenerweiterung
12. Mitteilungen und Anfragen

gez. Komoß
- Vorsitzender -

Hinweis: Es wurden eingeladen: Herr Armin Groß, Förderverein Grundschule
Herr Harald Restorff, Grundschule
Herr Sven Röttger vom MSV
Frau Gertrud Hoß vom Kindergarten Münsterdorf und
Herr Pastor Greßmann.

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Frau Hoß vom Kindergarten und Herr Groß vom Förderverein haben sich entschuldigt und können nicht an der heutigen Sitzung teilnehmen.

Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge gestellt.

Zu Pkt. 2: Einwohnerfragestunde:

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Pkt. 3: Aussprache zum Protokoll der letzten Sitzung

- Keine -

Zu Pkt. 4: Kostenbeteiligung der Eltern an den Lehr- und Lernmitteln

Vorsitzender Komoß stellt die vorliegende Sitzungsvorlage „Kostenbeteiligung der Eltern an den Lehr- und Lernmitteln in der Grundschule“ zur Diskussion.

Die Ausschussmitglieder erörtern die Thematik eingehend. In anderen Schulen werden schon langjährig Kostenbeteiligungen gefordert. Einige Ausschussmitglieder sind strikt gegen eine Kostenbeteiligung.

Auf Nachfragen berichtet Herr Restorff, dass zusätzlich zu den Lehrbüchern angeschaffte Arbeitshefte ca. 10,-€ kosten.

Er weist den Ausschuss darauf hin, dass die Eltern sich bereits bei diversen Materialkosten im Werkunterricht beteiligen, auch bei Wanderfahrten wird ein Kostenbeitrag erhoben.

Fotokopien werden im verstärkten Maße im Unterricht eingesetzt, so werden teilweise Lehrbücher eingespart.

Er schlägt vor, bei den Lernmitteln keine Kostenbeteiligung von den Eltern zu fordern; aber bei der jährlichen Theaterfahrt könnten die Eltern beteiligt werden. In den letzten Jahren hat die Gemeinde hierfür die vollen Kosten immer übernommen.

Nach eingehender Aussprache wird folgende **Beschlussempfehlung** gefasst:

Der Schul-, Sport- und Jugendausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung aufgrund ausdrücklicher Empfehlung des Gemeindeprüfungsamtes, eine entsprechende Kostenbeteiligung für Lernmittel zu fordern, die im Unterricht bestimmter Fächer verarbeitet werden und danach von den Schülern verbraucht werden oder bei ihnen verbleiben.

Die Gemeindevertretung beschließt die Höhe der Kostenbeteiligung für Lernmittel.

Abstimmungsergebnis **5 Ja-Stimmen**
 2 Nein-Stimmen

Zu Pkt. 5: Förderverein der Grundschule; Abrechnung 2008, Zuschuss für das Jahr 2010, Zuschuss für Nachmittagsbetreuung

Herr Restorff wurde von Herrn Groß gebeten, den vorliegenden Zuschussantrag zu erläutern.

Vorab bedankt sich Herr Restorff im Namen des Fördervereins für die Unterstützung seitens der Gemeinde.

Das VHS-Gebäude wird für die Betreuung nun stark genutzt; der Musikunterricht findet in der Grundschule statt. Die Organisation verläuft sehr gut. Der Erfolg des Fördervereins mit nunmehr fast 30 zu betreuenden Kindern spricht für sich.

Der Mittagstisch muss schon in zwei Schichten stattfinden, da in Spitzenzeiten ca. 30 Kinder daran teilnehmen; durchschnittlich sind aber 20 Kinder dabei. Das Ferienprogramm wird ebenfalls gut angenommen.

Aufgrund der erhöhten Kinderzahl ist es nunmehr erforderlich die Stundenzahl für das Betreuungspersonal aufzustocken. Insbesondere die Eltern der Kinder im 1. Schuljahr nehmen das Angebot rege an

In der Mittagszeit werden nun drei Mitarbeiter die Kinder betreuen. Eine Kraft ist dann mit der Hausaufgabenbetreuung beschäftigt, eine Kraft kümmert sich um spielende Kinder und eine Kraft bereitet das Mittagessen zu.

Bei dem vorliegenden Finanzplan 2010 „Haus Fridolin“ sind die Aufwandsentschädigung/Bearbeitungskosten mit 2.240,- € aufgeführt. Die Ausschussmitglieder möchten gerne nähere Informationen über diese Ausgabe. Herr Restorff kann darüber keine Angaben machen. Herr Groß wird gebeten zur nächsten Finanzausschusssitzung diese Kosten genauer darzulegen.

Vorsitzender Komoß gibt noch einige Auskünfte im Zusammenhang mit der Grundschule Münsterdorf e.V. und dem „Haus Fridolin“.

Die Ausschussmitglieder sind sich einig, dass eine umfassende Betreuung in der Grundschule sehr wichtig und unbedingt förderungswürdig ist.

Ein Ausschussmitglied regt an, die Höhe des Entgeltes für eine Betreuungsstunde von derzeit 0,80 € neu anzupassen.

Im Kindergarten muss 1,20 € pro Betreuungsstunde gezahlt werden.

Die Mitglieder finden es sinnvoll, im Dorf ein einheitliches Betreuungsentgelt für den Kindergarten sowie die Grundschule festzulegen.

Der Schul-, Sport- und Jugendausschuss verweist den Zuschussantrag an den Finanzausschuss und bittet um nähere Erklärungen vom Förderverein über die Ausgabeposition „Aufwandsentschädigung/Bearbeitungskosten.“

Grundsätzlich sollte dem Förderverein von der Gemeindvertretung empfohlen werden, die Betreuungsstunde von 0,80 € in der Grundschule dem Kindergarten anzupassen und auf **1,20 €** pro Stunde festzusetzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu Pkt. 6: Mittelanmeldungen der Grundschule

Herr Restorff erläutert die Mittelanmeldungen für den Haushalt 2010.

Die Ansätze sind fast in allen Bereichen gleich geblieben. Bei den Lehr- und Lernmitteln hat er den Ansatz auf 5.000,- € reduziert(HH 2009 = 6.000,- €).

Dafür hat er bei den Investitionen 2010 schon 600,-€ für Lernboxen für Technik angemeldet, für 2011 zusätzlich 1.700,-€.

Da sich die Schülerzahl deutlich erhöht hat, werden auch 10 Eigentumskästen für Arbeitsmaterial der Kinder für den Haushalt 2010 angemeldet.

Zudem beantragt er 15 erwachsenderechte, stapelbare Stühle für Konferenzen im Klassenraum.

Über die neue Bestuhlung wird rege diskutiert. In der Pausenhalle stehen Erwachsenenstühle und es scheint den Ausschussmitgliedern zumutbar, diese dann bei Bedarf in die Klassenräume zu transportieren oder Konferenzen in der Pausenhalle, evtl. sogar in der Volkshochschule abzuhalten.

Herr Restorff nimmt hierzu Stellung. Es ist sehr umständlich, die Stühle zu transportieren, das Abhalten von Konferenzen in der Pausenhalle oder außerhalb des Schulgebäudes (VHS) hält er für ungeeignet

Ein Ausschussmitglied regt an, Kosten zu sparen und den Schwimmunterricht im Sommer im Freibad in Lägerdorf abzuhalten. Aufgrund der Wetterabhängigkeit wird das nicht weiter erörtert.

Auf Nachfrage gibt Herr Restorff Erläuterungen zu den Gebrauchsgegenständen, insbesondere der USB-Sticks.

Der Zuschuss für die Theaterfahrt wird diskutiert und für zu hoch erachtet.

Es kann den Eltern zugemutet werden, sich an den Kosten zu beteiligen. Bislang hat die Gemeinde die kompletten Kosten (Bus, Eintritt) übernommen.

Die Einrichtung eines Kulturfonds in der Schule wird angeregt.

Auf Nachfragen erläutert Herr Grell die anstehenden Unterhaltungsmaßnahmen im Haushaltsjahr 2010 in der Schule. Wenn alle Maßnahmen in Angriff genommen werden, liegen die Kosten schätzungsweise bei 10.000,- €

Der Schul-, Sport u. Jugendausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Haushaltsansatz für die Theaterfahrt nach Hamburg von 1.300,00 € auf die Hälfte zu reduzieren und nur noch 650,- € für die Fahrt zur Verfügung zu stellen.

Die Bestuhlung in Höhe von 1.500,- € sollte ganz gestrichen werden.

Die weiteren Haushaltsansätze der Schule sollten wie beantragt genehmigt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu Pkt. 7: Antrag des Münsterdorfer Sportvereins auf Zuschüsse für die Jugend- und Seniorenarbeit

Herr Röttger vom MSV erläutert den vorliegenden Zuschussantrag des MSV. Für das Jahr 2010 sind insgesamt 27.690,00 € an Kosten eingeplant. Die Gemeinde wird gebeten, von der Summe 25 % zu bezuschussen (6.922,50 €).

Wie man der Kostenaufstellung entnehmen kann, sind der größte Kostenfaktor die Entschädigungen für die Übungsleiter; hier insbesondere der Jugendhandball - Spielgemeinschaft mit dem TSV Kremperheide..

Auf Nachfragen berichtet Herr Röttger, dass die Übungsleiter zwischen 6,- € und 12,- € pro Stunde erhalten und gerade ihre Fahrtkosten davon bestreiten können.

Der Schul-, Sport- und Jugendausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dem MSV einen Zuschuss in Höhe von 7.000,- € für das Jahr 2010 zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Pkt. 8: Antrag der VHS Münsterdorf auf Zuschuss für das Jahr 2010

Ausschussmitglied Mayer verlässt den Sitzungsraum wegen Befangenheit.

Dem Ausschuss liegt ein Zuschussantrag von der VHS Münsterdorf für das Jahr 2010 in Höhe von 4.500,- € vor.

Die Mitglieder erörtern eingehend den vorliegenden Kassenbericht für das Jahr 2008. Daraus geht hervor, dass der gute Kassenbestand der Vorjahre verbraucht wurde, insbesondere für die Ausstattung und Instandhaltung der Unterrichtsräume.

Herr Mayer wird in den Sitzungsraum gebeten und nimmt zu den Ausgaben noch einmal Stellung. .

Vor der Abstimmung verlässt er den Sitzungsraum.

Der Schul-, Sport- und Jugendausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dem Zuschussantrag in Höhe von 4.500,- € zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen
1 Enthaltung**

Herr Mayer nimmt wieder an der Sitzung teil.

Zu Pkt. 9: Vorlage der Abrechnung 2008 und Antrag auf Zuschuss für das Jahr 2010 für den Förderverein Kindergarten

Den Ausschussmitgliedern liegt ein Zuschussantrag vom Förderverein „Kindergarten Münsterdorf e.V.“ für die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten Münsterdorf fürs Jahr 2010 in Höhe von 29.000,- € vor (13.000,- € für die Nachmittagsbetreuung Krippenplätze und 16.000,- € für die Regelgruppe)

Vorsitzender Komoß trägt den Antrag vor und übergibt dann den Vorsitz an Herrn Illner als stellvertretenden Ausschussvorsitzenden, da er wegen Befangenheit den Sitzungsraum verlässt.

Nach eingehender Diskussion empfiehlt der Schul- Sport- und Jugendausschuss der Gemeindevertretung, den Zuschussantrag vom Förderverein Kindergarten in Höhe von 29.000,- € im Haushalt 2010 zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Vorsitzender Komoß nimmt wieder an der Sitzung teil und bedankt sich für die Zuschussempfehlung.

Zu Pkt. 10: Kindergartenhaushalt 2010

Pastor Greßmann erläutert den vorliegenden Kindergartenhaushalt.

Es fällt den Ausschussmitgliedern auf, das der Haushaltsansatz für Fortbildung der Mitarbeiter im Kindergarten mit 400,- € sehr niedrig angesetzt ist.

Pastor Greßmann berichtet in diesem Zusammenhang, dass 2009 zwei Erzieherinnen auf eigene Kosten eine Zusatzausbildung (speziell für die Betreuung von Krippenkindern) absolviert haben, da im Jahr 2009 keine Haushaltsmittel mehr zur Verfügung standen. Die Ausschussmitglieder diskutieren kontrovers. Bei dem nunmehr durch die Kindergarten-erweiterung aufgestocktem Personal sollte der Ansatz für die Mitarbeiterfortbildung erhöht werden. Der Pastor wird gebeten, bei der Gewährung von Fortbildungen darauf zu achten, dass die Beschäftigten sich dann auch an ihren Arbeitgeber verpflichten.

Auf Nachfragen gibt Pastor Greßmann Auskunft über den veranschlagten Ansatz „Verwaltungskostenersatz Kirchengemeinde“ in Höhe von 20.500,- fürs Jahr 2010.

Durch den größeren Kindergarten und den Wechsel der Trägerschaft ist auch der Verwaltungsaufwand entsprechend gestiegen.

Kosten für Maßnahmen in der Bauunterhaltung, wie die Gestaltung der Außenanlagen, Erneuerung der Wassermatschanlage (alte Anlage war marode und konnte nicht wieder aufgebaut werden) und das Gerüst für die Vogelnechtschaukel sind noch fürs Jahr 2010 eingeplant – auch noch Folgen der Kindergartenerweiterung.

Auf Nachfragen nach der Auslastung des Kindergartens gibt Pastor Greßmann folgende Prognose: Auslastung der Kinder im Regelkindergarten wird weiterhin gut sein. Zurzeit werden die Krippenplätze auch gut angenommen- hier ist aber noch weitere Werbung in Abständen erforderlich, um diese Belegung von 15 Krippenplätzen übers Jahr zu halten.

Der Schul-, Sport- und Jugendausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den vorliegenden Haushaltplan zu beschließen. Nur der Ansatz für die Aus-, Fort- und Weiterbildung der Kindergartenmitarbeiter sollte von derzeit beantragten 400,- € auf **2.000,-€** aufgestockt werden.

Abstimmungsergebnis : einstimmig

Zu Pkt. 11: Sachstand: Kindergartenerweiterung

Vorsitzender Komoß berichtet über die tolle Kindergarten-Einweihung mit enormer Resonanz.

Der Erweiterungsbau ist gut gelungen und er hört nur Positives.

Pastor Greßmann bekräftigt, dass auch im Alltagsgeschehen ein gutes Miteinander im Kindergarten herrscht und er froh über die gute Personalauswahl ist. Alle sind mit viel Elan bei der Arbeit und er dankt an dieser Stelle auch noch einmal der Gemeinde für diesen schönen Kindergarten.

Zu Pkt. 12: Mitteilungen und Anfragen

- Am Sonnabend, den 05.12.2009 , ab 10.30 Uhr findet ein „Tag der offenen Tür“ vom Förderverein statt „Einweihung Haus Fridolin“
- Es wird über den am 17.11.09 verübten Einbruchversuch im „Haus Fridolin“ berichtet. Es entstand an der Tür ein erheblicher Sachschaden, aber das „gute“ Schloss hat dazu geführt, dass die Täter nicht ins Haus gelangen konnten.